

Die Welt | 29.03.12

Wenn andere einen Berater empfehlen

Auf der Internetseite WhoFinance.de bewerten Verbraucher Finanzberater. Eine gute Orientierung bei der eigenen Suche

Finanzberatung ist Vertrauenssache. Viele Verbraucher kennen die beklemmende Situation, wenn sie in einer Bankfiliale, bei einem Finanzberater oder Vermögensverwalter sitzen: Schwärmt die Frau oder der Mann auf der anderen Seite des Schreibtisches für den Fonds oder die Versicherung nur, weil sie die höchsten Vertriebsprovisionen bringen? Oder ist das Angebot wirklich gut? Wer sein Gegenüber nicht schon jahrelang kennt, kann dies kaum einschätzen. Doch genauso wie bei der Suche nach einem geeigneten Hotel gibt es auch bei der Suche nach einem geeigneten Finanzberater Unterstützung im Internet. Seit 2007 hat das Online-Bewertungsportal Whofinance.de knapp 25.000 Bewertungen über Berater bei Banken, Versicherungen und unabhängigen Anbietern veröffentlicht. Das Portal erhebt keinen Anspruch darauf, dass dies tatsächlich die besten Berater sind. Die Empfehlungen sollen die Auswahl eines jeden Verbrauchers unterstützen. Nutzer hätten so eine höhere Sicherheit, den richtigen Berater für die eigenen Bedürfnisse auszuwählen, heißt es bei den Machern des Portals.

Nach einer aktuellen Auswertung für die "Welt" sprachen die Besucher der Internetseite dem Finanzdienstleister MLP bislang die meisten Empfehlungen aus, gefolgt von der auf Honorarberatung spezialisierten Quirin Bank und der Deutschen Bank. Wobei es einem Sparer wenig bringt, wenn ein Institut viele Verbraucherempfehlungen hat, die gut beurteilten Mitarbeiter allerdings weit vom Heimatort entfernt sitzen. Hinzu kommt: Kleine, lokal starke Vermögensverwalter haben keine Chance, in der Gesamtwertung weit vorne zu landen. Deshalb sind hier Empfehlungslisten mit einzelnen Beratern und nach Postleitzahlen sortiert abgedruckt - inklusive Angaben zum Beratungsfokus der Mitarbeiter der Finanzdienstleister.

Bei Whofinance schreiben Kunden Erfahrungsberichte und geben Noten für die Beratung komplexer Finanzthemen wie Altersvorsorge, Geldanlage, Immobilienfinanzierung und Private Krankenversicherung. Zu den Kriterien gehören Beratungskompetenz, Produktangebot, Servicequalität sowie die entscheidende Frage, ob der Nutzer den Berater weiterempfiehlt.

Die Betreiber des Portals garantieren, dass jede einzelne Empfehlung genau betrachtet wird, um Schummeleien zu verhindern. Neben der Plausibilität der gemachten Angaben prüft Whofinance auch die IP-Adresse des Computers, von dem aus die Bewertung geschickt wurde. So soll verhindert werden, dass die Finanzinstitute ihre eigenen Mitarbeiter zu Pseudo-Bewertungen aufrufen.

Hinter Whofinance steht kein Finanzunternehmen, und die Betreiber profitieren nach eigenen Angaben auch nicht von Empfehlungen bestimmter Finanzprodukte. Geld verdienen wollen sie aber auch. Die Plattform finanziert sich durch Vermittlervergütungen - immer dann, wenn ein Nutzer einen bei Whofinance empfohlenen Berater kontaktiert, zahlt dieser an die Plattform eine Gebühr.

sei